**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 73 (1947)

**Heft:** 29

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kopfzerbrechen über Europa

### Der Barbier von Wau el Kebir

Wau el Kebir liegt tief in Libyen an der Karawanenstraße, die über die schwarzen Berge nach dem Süden bis in die Sahara führt. Vor Jahren kam ich einmal auf der Durchreise in diese Arabersiedlung. Als ich durch den Basar schlenderte, verlegte mir ein Berberjunge den Weg und beschwor mich



händeringend und beim Bart des Propheten, mir den meinen abnehmen zu lassen. Da ich an einem dreifärbigen Bart litt, mußte ich dem jungen Mann recht geben und folgte ihm daher zu seinem Herrn und Meister, der mich mit all den Ehren empfing, die einem der so seltenen europäischen Kunden zukamen. Ich wurde mit gekreuzten Beinen auf einen alten Kamelsattel gesetzt, bekam ein Kupferkännchen mit Kaffee serviert und eine italienische Zeitung vom vergangenen Jahr in die Hand gedrückt. Der Berberknabe hielt mir mit einem Palmenwedel die Fliegenschwärme vom Leib, ab und zu aber auch die Ziege, die mir leise meckernd unbedingt etwas ins Ohr sagen wollte.

Nach einigen weiteren Zeremonien holte der Figaro ein vom Gebrauch bereits ganz schmal gewordenes Messer hervor und schärfte es zuerst roh an

einem glatten Stein, auf dem er vorher einen Tropfen Oel gegeben hatte. Dann winkte er dem mit dem Palmenwedel behafteten Famulus, der auf dieses Kommando blitzschnell den wallenden Burnus hob und mit einer zwangsläufig tiefen Verbeugung seinem Chef Gelegenheit gab, auf der braunen und wie Seide glänzenden Hauf des verlängerten Rückens dem Rasiermesser den letzten Feinschliff zu geben. Nun brachte der Meister eine kleine Schüssel zum Vorschein, in der ein von vertrocknetem, schwarzen Schaum umrahmtes Stückchen Seife lag. Es befand sich auch etwas in dem Napf, das einmal ein Pinsel gewesen sein konnte. Mit gemischten Gefühlen harrte ich der weiteren Entwicklung und spähte dabei nach dem, was noch fehlte, nämlich nach der Feuchtigkeit, mit der in diesen Gegenden sehr sparsam umgegangen werden muß. Mein Friseur war über solche Probleme erhaben. Mit einer gewissen Feierlichkeit in der Bewegung hielt er den Pinsel jetzt senkrecht vor sich hin, als wollte er mit einem Schwert grüßen, und spuckte dann ganz überraschend einen feinen, zielsicheren Strahl darauf. Gleich folgte noch ein zweiter, und schon begann er, flink den dunklen Schaum zu schlagen. Zum Unterschied vom Barbier blieb mir die Spucke weg.

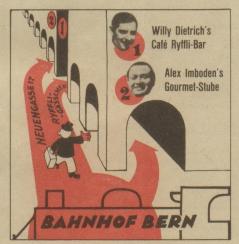
«Freund», meinte ich erschüttert, «spuckst du bei allen deinen Kunden auf den Pinsel?»

«Allah behüte mich davorl» rief der Meister und hob beschwörend die Hände. «Nur bei dir, Sidi, und wenn der Scheik persönlich zu mir kommt. Allen anderen spucke ich direkt ins Gesicht.»

### Das gute Beispiel

Wenn man gelegentlich streitende Buben hört, was für Kosenamen sie einander an den Kopf werfen, möchte man sich verzweifelt fragen, woher sie das eigentlich haben.

Wenn man dann aber vor den Wahlen die verschiedenen Zeitungen und Flugblätter liest, muß man sich allerdings nicht mehr fragen.



Mir fahred nie Züri - Winterthur ohni en Halt bim «Rösli» im «Bäre» z'Nürestorf





Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen, sexueller Neurasthenie, von Impolenz empfehlen wir Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Dragées für Männer

Packung zu 50 Dragées Fr. 4.50 Kurpackung zu 300 Dragées Fr. 21.—

in Apotheken.

Prospekt gratis.

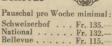
# EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5



## ZERMATT

### Schweizerhof National Bellevue



Dir. Dr. W. Zimmermann Tel. 77110 Unsere Devise: Immer gleich gut Restaurant National: Rendez-vous d. Feinschmecker

Naturreiner, unvergorener Saft

VOLG

Traubensaft



# Waldhaus" Sihlbrugg

Der Landgasthof im besten Sinne des Wortes

P Telefon 92 41 36

Familie W. R. Siegenthaler

### ZURICH (BELLEVUE)

Ob mit, ob ohne Alkohol, Beim Frühstück, Mittagessen, «Dinner», Beim Apéro und Kaffeejaß. Macht gut serviert es ihm viel Spaß!



Lateltin AG., Zürich

Flawil - mein nächstes Ziel Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Erfrischung u. Behaglichkeit





Temperament gewinnen: Fortus-Kuren Männer: Kur 25.—, halbe Ku Frauen: Kur 28.50, halbe Ku Kur 25.—, halbe Kur 10.—, 5.—, 2.— Kur 28.50, halbe Kur 11.50, 5.75, 2.25

Schlank werden Innerlicht Wenn Sie mit einer Amaigritol-Kur (Fr. 16.—) die Darmfätigkeit durch Pillen anregen, durch diese Pillen die Flüssigkeits-Ausscheidung fördern und die Tätigkeit fettabsondernder Drüsen aktivieren, werden Sie schlank, denn das überflüssige Felt wird vom Körper ver-arbeitet, ohne daß die Haut erschlafft. So bleibt es vorteil-haft, die schlanke Linie durch die berühmte franz. Speziali-tät Amaigritol zu gewinnen.

Schwindel, Kopfweh, Ohrensausen bessern, wenn eine wohlbemessene Zirkulan-Kur (Fr. 19.75) regelmäßig solche Zirkulations-Störungen bekämpft.

Wechseljahre! Zirkulation! Wenn Sie während den Wechseljahren darauf bedacht sind, die Stoffwechselgiffe aus dem Körper zu treiben mit den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-8 (Fr. 3.25) und die meistens auftretenden Zirkulations-Störungen mit einer mittleren Zi-kulan-Kur (Fr. 10.75) zu bekämpfen, wird sich der Körper leichter umstellen. Hauptsächlich Kopfweh, Schwindel, Wallungen lassen sich so wirksam mildern.

Wenn hartnäckige Krampfadern nicht ausheilen, immer wieder aufbrechen, schmerzen und Sorge bereiten, besteht die Möglichkeit, mit dem Pflanzen-Extrakt Zirkulan (Fr. 4.75) auf innerlichem Wege eine bessere Zirkulation in den Beinen zu erzielen. Damit offene Wunden zuheilen, nicht mehr aufbrechen und die dünnen, gefährdeten Haufgewebe sich slärken, trägt man behutsam Spezial-Heil-Salbe Salbona (Fr. 3.75) auf. Auf innerlichem und äußerlichem Wege heilend, kann es auch in alten Fällen möglich werden, Besserung zu erreichen.

Mit Wurmstrup Vermocur können die großen und kleinen Würmer der Kinder mit diesem Vermocur-Sirup (Fr. 3.75), Kur 7.—, ohne Störung des Wohlbefindens verfrieben werden, Vermocur-Sirup wird gerne eingenommen. Erwachsene schätzen die Vermocur-Tabletten (Fr. 2.75, 8.25), weil diese das Wohlbefinden nicht stören und den Zweck erreichen. Die kleinen und großen Würmer verlassen den menschlichen Organismus.

Hämorrholden-Heilung: 1. Regelmäßig Sluhlgang (Tipex, Fr. 2.—). 2. Gute Blut-Zirkulation (Zirkulan, Fr. 4.75). 3. Oertliche Heilung (Salbona, Fr. 3.75).

Wenn alte Ekzeme nicht heilen, besorgt man sich die grüne Schachtel Helvesan-9 (Fr. 3.25), um von diesen grünen Kräuter-Tabletten täglich 3 Mal 5 Tabletten nach dem Essen einzunehmen und zwar während einigen Wochen. Wenn Sie die erweiterte Gebrauchsanweisung gegen hartnäckige Ekzeme verlegt haben, verlangen Sie dieselbe kostenlos sofort vom Haupt-Depot Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Hilfe bei Verdauungsstörungen, die verschwinden sollten, mit dem bekannten Kräuter-Extrakt Hausgelst. Das Mittel ist so gut, daß man nach dem ersten Versuch gerne zur ver-billigten Kurflasche zu Fr. 10.75 greift.

Als Kur für Verstopfte, um den Stuhl fäglich aufzulockern und den Darm regelmäßig zu entleeren, nimmt man morgens und abends 2—3 von den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-1 ein. So geht man nicht fehl, denn an der grünen Farbe der Helvesan-Pillen erkennen wir die echten Kräuter-Pillen. Schachtel Fr. 3.25.

Schachtel Fr. 3.25.

Bel Weißfluß zögere man nicht, die abnormale Sekretion der leidenden Organe mit Paralbin-Ovalen zu regulieren, Entzündungen auszuheilen, das Aussehan zu verbessern und Nervosifät zu beseitigen. Zur kompletten Kur ist eine Blut-Auffrischung erwünscht (man nimmt die Paralbin-Pillen ein), denn diese Pillen ersetzen mangelnde Stoffe. Komplette Paralbin-Kur Fr. 10.80.

Paralbin-Kur Fr. 10.80.

Sie sollen wissen, woran man die Kräuter-Tabletten Helvesan als Naturheilmittel erkennt: an der grünen Farbe der Tabletten und der grünen Schachtel mit dem Namenszug Helvesan. Jede Schachtel Fr. 3.25.
Gegen Verstopfung, Darmfrägheit Helvesan-1 Gegen Rheuma, Gichl Helvesan-2 Gegen Rorpulenz zur Entfettung Helvesan-2 Gegen nervöse Magenbeschwerden Helvesan-5 Gegen menstruations-Beschwerden Helvesan-6 Gegen Menstruations-Beschwerden Helvesan-6 Gegen Wechseljahrbeschwerden Helvesan-6 Gegen Wechseljahrbeschwerden Helvesan-7 Gegen Blasen- und Nieren-Leiden Helvesan-9 Gegen Leber- und Gallen-Leiden Helvesan-11 Ihr Apotheker gibt Ihnen gerne das von Ihnen gewünschte

Ihr Apotheker gibt Ihnen gerne das von Ihnen gewünschle Heilmittel. Wenn nicht erhältlich, können Sie als «Nebelspalter»-Abonnent jederzeit an das Haupt-Depot für die Schweiz schreiben (Adresse: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1). Des raschen Versandes wegen schreiben Sie, daß Sie «Nebelspalter»-Leser sind.